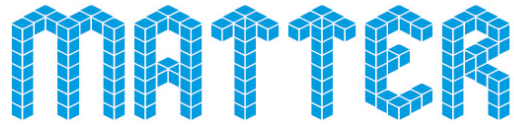
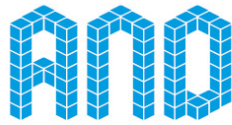
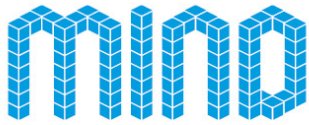


paraflows.10



09. September - 10. Oktober 2010

www.paraflows.at

Medieninformation

paraflows .10 – Festival für Digitale Kunst und Kulturen

MIND AND MATTER

9. September bis 10. Oktober 2010

Unter dem Titel MIND AND MATTER widmet sich das 5. paraflows Festival für digitale Kunst und Kulturen in Wien der Verschränkung von Programm und Objekt.

Nachdem sich paraflows in den letzten Jahren ausführlich mit dem Thema Raum beschäftigt hat, rückt dieses Jahr verstärkt das Programm und dessen Materialisation ins Zentrum der Betrachtung.

Geist und Materie bedingen einander, machen in ihrem Zusammenspiel die Wesenheit von lebendiger Existenz aus. In unserem Zeitalter einer hochgradig fortgeschrittenen Technologie wird immer wieder die Frage nach dem Vorkommen von Geist oder Intelligenz in Abwesenheit von Materie, losgelöst von einem Körper gestellt. So werden Hardware und Software oftmals als strikt von einander getrennt wahrgenommen. Doch gerade in der Medienkunst ist es das System, also die Hardware, die künstlerische Ausformulierungen und Manifestationen inspiriert und oftmals erst möglich macht. Umgekehrt ist der Wunsch, die Idee, die Phantasie der treibende Motor an der Weiterentwicklung von Technologie.

MIND AND MATTER beschäftigt sich mit der gegenseitigen Bedingtheit von Hard- und Software, von Idee und Ausdruck, von Inhalt und Objekt in der zeitgenössischen digitalen Kunst und Kultur.

Ausstellung MIND AND MATTER

10. September bis 10. Oktober 2010

Die Ausstellung MIND AND MATTER findet dieses Jahr im Künstlerhaus k/haus statt und präsentiert einen Überblick über aktuelle künstlerische Entwicklungen, die Programm und Skulptur miteinander verschränken.

Eine zentrale Frage geht dabei den Möglichkeiten der physischen Manifestation virtueller Gegebenheiten nach. Die materielle Manifestation softwarebasierter Prozesse in Form von Objekt oder Skulptur spielen dabei eine zentrale Rolle, ebenso wie die Rolle des Interface, das die Übersetzung von einem Medium in ein anderes ermöglicht und dabei selbst zum Medium wird.

Gezeigt werden beispielsweise die Übertragung von digitalen Daten in die Dreidimensionalität, aber auch Materialisierungen von Konzepten wie Zeit oder Ausdehnung. Eine Reihe von Arbeiten ist der Beziehung zwischen Mensch und technologischen Systemen gewidmet.

Symposium MIND AND MATTER. Comparative Approaches towards Complexity.

10. bis 12. September 2010

Mit den Begriffen Geist und Materie scheint vordergründig ein Begriffspaar feststehender Konzepte bezeichnet zu sein. Zunehmenden haben jedoch die Herausforderungen und Reflexionsweisen des digitalen Lebens und Kulturschaffens zu einer produktiven

paraflows.10



09. September - 10. Oktober 2010

www.paraflows.at

Befragung dieser Dichotomie beigetragen. Die Netzkultur hat die Bedingtheit der beiden, nur an ihrer Oberfläche widersprüchlichen Systeme verdeutlicht und in neue technologische Realitäten überführt.

Das Symposium will mittels eines interdisziplinären Ansatzes dem verschränkten Miteinander kultureller, künstlerischer und technischer Praxen nachspüren und setzt dafür die drei Schwerpunkte Technology – Archives – Networks.

Digital Society Award

Erstmals wird dieses Jahr von paraflows und der Initiative "ZukunftsWeb" der "Digital Society Award 2010" ausgeschrieben.

Der in einer elektronischen Bürger/innenwahl vergebene Preis zeichnet Initiativen aus, die mit ihrem Engagement in Digitalen Medien und Social Networks dazu beitragen, dass neue Formen der gesellschaftlichen Partizipation möglich werden.

Wie jedes Jahr wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops und Events bei freiem Eintritt geben.

Programmüberblick paraflows .10

Eröffnung / 9. September 2010 / Künstlerhaus k/haus, Karlsplatz 5, 1010 Wien / 19:30 Uhr

Ausstellung / MIND AND MATTER / 10. September bis 10. Oktober 2010 / Künstlerhaus k/haus / Karlsplatz 5, 1010 Wien / täglich von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 21 Uhr / Eintritt EUR 5.-

Symposium / MIND AND MATTER. Comparative Approaches towards Complexity. / 10. bis 12. September 2010 / Raum D, quartier21, QDK, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien / jeweils 14:00 bis 19:00 Uhr / Eintritt frei!

Festivalleitung / Günther Friesinger
Ausstellungsleitung / Judith Fegerl
Museumsquartier, paraflows head office
paraflows / quartier21, MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Pressekontakt:
Katrin Draxl / 06991 2055124, draxl@paraflows.at

Nähere Informationen unter www.paraflows.at

Kooperationspartner:
quartier 21, MQ / Künstlerhaus k/haus / Quartier für digitale Kulturen / Metalab / FM4 / Filmarchiv Austria / Werkzeug H / Kiberpipa / karlsplatz.org

paraflows wird unterstützt von der Stadt Wien MA7 Kultur, dem BMUKK und dem BMWF

www.paraflows.at